

Vorlage Nr.: 2024/065

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Bildung	Herr Dr. Schröder	15.05.2024

Bildungswegenavigator Kreis Recklinghausen - BIWENAV

Darstellung des Sachverhaltes:

Im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss. Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) hat die Kommunale Koordinierungsstelle des Kreises Recklinghausen u.a. die Aufgabe *„ein nachhaltiges und systematisches Übergangssystem Schule–Beruf sowie die erforderlichen Abstimmungsprozesse zu organisieren und zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung sowie dem gezielten Abbau der unübersichtlichen Maßnahmenvielfalt beizutragen.“*

Um diese Aufgabe zu bewältigen, hat die Kommunale Koordinierungsstelle am 15.03.2024 den **Bildungswegenavigator** „BIWENAV“ vorgestellt und gestartet. Hierbei handelt es sich um eine Art Online-Lotsen, der gleichermaßen am PC, am Tablet und am Smartphone genutzt werden kann. Er führt Jugendliche aller Schulformen sowie junge Menschen, die einen für sie passenden Anschluss suchen, mit gezielten Fragen zu den geeigneten Bildungsangeboten. Auch Beschäftigten von Bildungsberatungsstellen, der Arbeitsagentur, Eltern oder Lehrkräften gibt er einen umfassenden und gut sortierten Überblick über die Bildungswege, die im Kreis Recklinghausen möglich sind.

Aktuell können über 350 verschiedene Bildungsziele angesteuert werden – und das auf rund 600 verschiedenen Pfaden: Von Freiwilligendiensten, über Auslandsaufenthalte bis hin zu den zahlreichen Beratungsangeboten der Akteure im Übergang und den vielfältigen Bildungsgängen der Berufskollegs.

Ursprünglich wurde der BIWENAV von der Kommunalen Koordinierung KAoA Düsseldorf und der Stiftung „Pro Ausbildung“ entwickelt und im Laufe der Zeit immer weiter verbessert. In einer Erweiterungsrunde konnte der Kreis Recklinghausen den BIWENAV für die Region adaptieren und ist somit eine von bislang neun Kommunen, die diese Plattform zur Verfügung stellen. Vier weitere Versionen sind in Arbeit.

Der BIWENAV ist ein Angebot, das der Zielgruppe und den Akteuren im Übergangsbereich gleichermaßen Chancen bietet, indem es die Transparenz erhöht



Klimpel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Dr. Schröder
Fachbereichsleitung

und Möglichkeiten schafft, sich sichtbar zu machen. Dies gelingt nur in enger Zusammenarbeit mit allen Bildungs-Akteuren im Übergang Schule-Beruf. Der BIWENAV ist daher darauf ausgelegt, stetig weiterentwickelt, ergänzt und angepasst zu werden – unter Mitwirkung eines breiten und gut verzahnten Netzwerks.

Was kann der BIWENAV? u. a.:

- Angebote aller Akteure zielgruppengerecht anzeigen, z.B. durch jugendgerechte Ansprache und Einbindung von Videos
- mögliche (Weiter-)Bildungswege (dual und schulisch) darstellen
- Ängste & Sorgen im Übergang thematisieren und direkte Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen
- Inhalte in andere Sprachen übersetzen (z. B. englisch, arabisch, farsi, ukrainisch)
- Einstellungsmöglichkeiten zur Barrierefreiheit
- Chancen & Perspektiven der dualen Ausbildung sichtbar machen, um damit die Attraktivität zu steigern und so zur Fachkräftesicherung beizutragen

Im Rahmen der Ausschusssitzung soll der Bildungswegenavigator vorgestellt werden.